

Wilhelm Busch (1832-1908)

## Der Renommist

- In einem Winkel, genannt die Butze,  
Wo allerlei Kram,  
Der nichts mehr nutze,  
Zusammenkam;
- 5 Bei alten Hüten, alten Vasen,  
Bei Töpfen ohne Henkel und Nasen,  
Befand sich ein Reiterstiefel auch,  
Jetzt nur noch ein faltiger Lederschlauch.  
Großmächtig hat er das Wort geführt
- 10 Und ganz gewaltiglich renommist:  
»Ha, damals! Ich und mein Kamerad!  
Immer fein gewichst von hinten und vorn,  
Blitzblank der Sporn,  
Durch die Straßen geklirrt,
- 15 Alle Herzen verwirrt,  
Es war ein Staat!  
Hurra, der Krieg,  
Maustot oder Sieg!  
Unser Herr Leutenant,
- 20 Schneidig, Schwert in der Hand;  
Doch hätt ich nicht gespornt sein Pferd,  
Verloren wär die Schlacht von Wörth.«  
In dem Moment, zu aller Schrecke,  
Trat plötzlich hervor aus seiner Ecke
- 25 Ein strammer Reiserbesen.  
»Hinaus! rief er, du alter Renommist:  
Was schert es uns, was du gewesen;  
Wir sehen, was du bist!« –  
Ein Schubbs. Ein Schwung.
- 30 Der Stiefel liegt draußen auf dem Dung.  
(145 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/wbusch/scheinsn/schein07.html>